

ABS 53 Löhne-Braunschweig-Wolfsburg Abschnitt Weddel-Fallersleben

Auftraggeber:



Planungszeitraum:
1994-1996 (1. Ausbaustufe)
2002 (1. Ausbaustufe)

Baukosten:
ca. 100 Mio DM (1. Ausbaust.)
ca. 9 Mio. € (2. Ausbaust.)

© Emch + Berger

Charakteristische Angaben

- 18 km vorhandene Neu- und Ausbaustrecke
- davon ca. 2 km Streckenumbau
- 2 Eisenbahnbrücken im Umbauabschnitt
- Leit- und Sicherungstechnik

Erbrachte Leistungen

- LPh 3-7 (1. Ausbaustufe)
- LPh 2 (2. Ausbaustufe)

Ausgangslage

Der Abschnitt Weddel – Fallersleben der ABS 53 wurde am 27. September 1998 mit der 1. Ausbaustufe in Betrieb genommen. Gemäß Planfeststellung war der Neu- bzw. Ausbau einer 2-gleisigen Strecke für eine Entwurfsgeschwindigkeit von $v = 200$ km/h vorgesehen. Aus wirtschaftlichen Gründen

wurde zunächst jedoch nur 1 Streckengleis für eine Entwurfsgeschwindigkeit von $v = 160$ km/h gebaut.

Im Rahmen der Vorentwurfsplanung zur 2. Ausbaustufe wurde untersucht, mit welchem Aufwand die Geschwindigkeitserhöhung auf $v = 200$ km/h sowohl im Neu- als auch dem Ausbaustreckenabschnitt durchgeführt werden kann.

Neben den geringfügigen Anpassungsarbeiten des Oberbaus für eine Entwurfsgeschwindigkeit von $v = 200$ km/h und der Nachrüstung der LZB müssen 2 ältere, stählerne Eisenbahnbrücken ersetzt werden. Zur Gewährleistung eines in der Bauphase weitgehend ungestörten Eisenbahnbetriebs erfolgt auf etwa 2 km der Neubau des 2. Gleises mit den Brücken, der nach Fertigstellung das bestehende Gleis mit den beiden alten Brücken ersetzt.



